



Beruflich nah am Menschen

Ausbildung zur Erzieherin/ zum Erzieher



**Berufsfachschule Sozialpädagogische
Assistenz
Fachschule Sozialpädagogik**

Weiterbildungsmöglichkeiten

- Fachspezifische Weiterbildungen
- Ergotherapie
- Heilpädagogik
- Hochschulstudium, z.B.

Soziale Arbeit & Management (B.A.) an der Fachhochschule Bielefeld

- Studienform: dual, parallel zur Ausbildung und online
- Studiendauer: 3 Jahre und 8 Monate
- Studienstart: Oktober
- Credits: 180 ECTS
- Monatliche Kosten: ca. 252 €
- Einmalige Kosten: 200 € Anrechnungsgebühr und 500 € Gebühr für die Abschlussprüfung
- Voraussetzungen: Fachhochschul- oder Hochschulreife, kein NC
- Abschlüsse: Staatliche Anerkennung zur*zum Sozialarbeiter*in und Bachelorabschluss



**Fachhochschule
des Mittelstands**

Anmeldung

Persönliche Vorstellung nach schriftlicher Bewerbung.

Für die Bewerbung sind folgende Unterlagen erforderlich:

- Anmeldebogen (siehe Homepage)
- Lebenslauf mit Lichtbild
- Kopie Personalausweis
- Beglaubigte Kopie des letzten Schulzeugnisses sowie aller erworbenen Berufsabschlüsse

Kosten

Sachkostenbeitrag für Papiergeld, Materialgeld für fachpraktischen Unterricht wie Kochgeld, Kosten für Projekte, Classroom-Management und digitale Infrastruktur wie IServ, WebUntis.
Leihgebühr für Buchausleihe.

Die Ausbildung ist BAföG berechtigt.





Berufsprofil

Sozialpädagogische Assistent*innen unterstützen Erzieher*innen bei der Betreuung, Förderung und Pflege von Kindern. Sie tragen zur Bildung und Erziehung bei und arbeiten eng mit pädagogischen Fachkräften zusammen.

Erzieher*innen fördern, betreuen und bilden Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene und gestalten individuelle Entwicklungsprozesse aktiv mit. Sie beobachten, dokumentieren und unterstützen in pädagogischen Alltagssituationen und arbeiten eng mit Eltern, Kolleg*innen und weiteren Fachkräften zusammen.

Arbeitsfelder sind u.a.

- Kindertagesstätten, Kindergärten und Krippen
- Grundschulen und Horte, Familienzentren
- Kinder- und Jugendheime, Kinderdörfer
- Internate, Jugendhäuser
- Kurheime und Rehabilitationseinrichtungen
- Heilpädagogische Einrichtungen, Kinder- und Jugendpsychiatrien

Voraussetzungen

- Sekundarabschluss I (Realschulabschluss)
- Persönliche Eignung (u.a. Nachweis des erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses)
- Gesundheitliche Eignung (u.a. Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung)

Struktur der Ausbildung

2 Jahre Berufsfachschule Sozialpädagogische Assistenz

- selbstorganisierte, integrierte praktische Ausbildung in Tageseinrichtungen für Kinder an 2 Tagen pro Woche
- verkürzter Quereinstieg (1 Jahr) möglich
- Abschluss: Staatlich geprüfte*r Sozialpädagogische*r Assistent*in

2 Jahre Fachschule Sozialpädagogik

- zwei Praktika (je 10 Wochen) in unterschiedlichen Arbeitsbereichen
- Abschluss: Staatlich anerkannte*r Erzieher*in mit Allgemeiner Fachhochschulreife

Lernbereiche - Ausbildungsfächer

Berufsübergreifender Lernbereich

- Deutsch, Englisch
- Mathematik, Naturwissenschaften
- Politik
- Religion
- Sport

Berufsbezogener Lernbereich Theorie

- Modul 1: Berufliche Identität und Qualitätsentwicklung
- Modul 2: Vielfalt, Inklusion und individuelle Lebenslagen
- Modul 3: Begleitung von Entwicklungs- und Bildungsprozessen bei Kindern
- Modul 4: Beziehungen zu Kindern gestalten und in Gruppen arbeiten
- Modul 5: Bildungsprozesse begleiten und gestalten
- Modul 6: Zusammenarbeit mit Familien
- Optionale Lernangebote, z.B. Ernährung, Erlebnispädagogik, Medienpädagogik, Kommunale Jugendarbeit, Religionspädagogik

Berufsbezogener Lernbereich Praxis

- Praktika in z.B. Krippe, Kindertagesstätte, Ambulante Jugendhilfe, Hort, Grundschule
- Praxisreflexion in Gruppen